

Auf einen Blick

Stand: Februar 2010

Die Beihilferegelungen des Bundes und der Länder

	Bund	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Ambulante Behandlung						
Ärztliche Behandlung	GOÄ	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Heilpraktiker	Mindestsatz GebÜH bzw. max. Regelhöchstsatz GOÄ	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Medikamente	Ärztlich verordnungsfähige Medikamente	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Kürzung	10 % (min. 5,00 €, max. 10,00 €)	4,00/4,50/5,00 € je Mittel	wie Bund	wie Bund	keine	wie Bund
Beförderung	abzügl. 10 % (min. 5,00 €, max. 10,00 €)	abzgl. 12,80 €/ einfache Fahrt	wie Bund	wie Bund	keine Kürzung	wie Bund
Belastungsgrenze für Eigenanteile	2 % des Einkommens, bei Dauerbehandlung 1 %	keine	wie Bund	wie Bund	1 % des Einkommens	wie Bund
Hilfsmittel	s. Katalog und Höchstsätze abzügl. 10% Eigenbehalt (min. 5,00 €, max. 10,00 €)	wie Bund keine Kürzung	wie Bund	wie Bund	wie Bund keine Kürzung	wie Bund
Sehhilfen	für Kinder und Jugendl. bis 18. Lj mit Höchstgrenzen, keine Beihilfe für Erwachsene (Ausnahme: gravierende Sehschwäche, Sehbehinderung)	wie Bund, Gestelle bis 20,45 €	wie Bund	wie Bund	Fassungen bis 20 €, Gläser mit Höchstgrenzen, Sportbrillen bei Schulkindern bis 40 €, Kontaktlinsen bei bestimmten Indikationen.	wie Bund
Heilkuren	nur Beihilfeberechtigte i.a. Dienst	wie Bund	wie Bund, Kürzung um 12,50 € täglich	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Unterkunft	bis 16,00 € anerkannt, alle 4 Jahre max. 23 Tage	bis 10,00 € anerkannt, max. 23 Tage	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Zahnbehandlung						
Zahnärztliche Behandlung	GOZ	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Zahnersatz	keine Beihilfe für große Brücken, keine Beihilfe in Anwärterzeit	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Material + Labor		2/3 beihilfefähig	wie Bund	wie Bund	zu 60 % anerkannt	wie Bund
Edelmetall + Keramik	zu 40 % anerkannt	50 % anerkannt nur bei Frontzähnen	wie Bund	wie Bund	zu 60 % anerkannt	wie Bund
Kieferorthopädie	bei Beginn vor 18. Lebensjahr	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Implantate	nach vorheriger Zusage	wie Bund	wie Bund	wie Bund	2 Implantate je Kieferhälfte, max. bis 480 € und MuL bis 500 €	wie Bund
Krankenhausbehandlung						
Regelleistungen	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wahlleistungen	ja, Wahlarzt und 2-Bett-Zimmer	nein (nur noch für Personen in Übergangsregelung)	ja	ja	nein	ja
Kürzung beihilfefähiger Aufwend.	ja	ja	ja	ja	nein	ja
Regelleistungen	10,00 € pro Tag, max. 28 Tage/KJ	9,00 € pro Tag, max. 14 Tage	wie Bund	wie Bund	nein	wie Bund
Zweibettzimmer	14,50 € pro Tag	nein	wie Bund	wie Bund	--	wie Bund
privatärztliche Behandlung	nein	nein	wie Bund	wie Bund	--	wie Bund
Krankenhaustagegeld Angebot	25,00 €	10,00 €	25,00 €	25,00 €	--	25,00 €
Pflege						
ambulant	Je Stufe bis zu 20/40/60 % einer Berufspflegekraft (BAT KR V) Pflegegeld wie SGB XI	wie SGB XI	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
stationär	wie SGB XI	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Unterkunft/Verpflegung	abzüglich Eigenanteil	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Praxisgebühr	abzügl. 10,00 € je Quartal	keine	wie Bund	wie Bund	keine	keine
Kostendämpfungspauschale	keine	keine	keine	keine	mind. 50 €, maximal 500 €	keine
Besonderheiten	-	-	-	-	-	-
Beihilfeanspruch für GKV-vers. Arbeitnehmer im öffentl. Dienst	Einstellung ab 01.08.98	wie Bund	alle	alle	wie Bund	alle
Personenbezogener Zuschuss	41,00 € mtl.	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Beihilfekürzung	20 %	wie Bund	wie Bund	wie Bund	keine	wie Bund
Einkommensgrenze Ehegatte im vorigen KJ	17.000 €	15.339,00 € im VKJ	wie Bund	wie Bund	18.000 €	18.000 €
Berücksichtigung Kind	bis 27 Jahre + Wehr-/Zivildienst	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund
Einkommensgrenze Kind	7.188,00 €	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund	wie Bund

PM 131 - 04.10

Auf einen Blick: Die Leistungen der Beihilfe

Stand: Februar 2010

Die Beihilferegelungen des Bundes und der Länder.

Geregelt wird die Beihilfe in den Beihilfe-Verordnungen des Bundes bzw. der Länder. Dabei bestehen unter diesen Verordnungen Abweichungen – entweder in Bezug auf die Höhe oder den Leistungsumfang der Beihilfe.

Höhe der Beihilfe

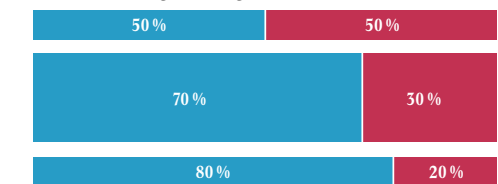
Beihilfeberechtigte bekommen die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Prozentsätze durch ihre Dienstherren erstattet (z. B. Beihilfe des Bundes).

Personenkreis

- Beamtin/Beamter
- mit 2 und mehr Kindern
- Ehepartner (sofern berücksichtigungsfähig)
- Pensionär
- Kind (sofern Anspruch auf Kindergeld)

Beihilfeleistung

+ Beihilfeergänzungstarif



Besonderheiten:

- **Baden-Württemberg:** Beamte mit drei und mehr Kindern bekommen dauerhaft 70 % Beihilfe (auch wenn Kindergeld entfällt).
- **Rheinland-Pfalz:** Sofern der PKV-Beitrag über 15 % des Einkommens beträgt, erhalten Pensionäre und Ehegatten mit einem monatlichen Einkommen unter 1.940 € auf Antrag 80 % Beihilfe. Gleiches gilt für Ledige mit einem Monatseinkommen unter 1.680 €.
- **Hessen und Bremen:** Hier gelten noch familienbezogene Bemessungssätze. Alle Personen aus einer Familie erhalten den gleichen Prozentsatz an Beihilfe (z. B. ein Ehepaar mit einem Kind 60 %).

Bemessungssätze	Bremen	Hessen	
	Ambulant, stationär, Zahn	Ambulant, Zahn	Stationär
Beamter	50 %	50 %	65 %
Beamter und Ehepartner	55 %	55 %	70 %
Beamter, Ehepartner und ein Kind	60 %	60 %	75 %
Beamter, Ehepartner und zwei Kinder	65 %	65 %	80 %
Beamter, Ehepartner und drei oder mehr Kinder	70 %	70 %	85 %
Pensionär und Angehörige	Bisheriger Bemessungssatz zzgl. 10 %, maximal 70 %	Bisheriger Bemessungssatz zzgl. 10 %, maximal 70 %	Bisheriger Bemessungssatz zzgl. 10 %, maximal 85 %

